

**Zeitschrift:** Oltner Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Akademia Olten  
**Band:** 29 (1971)

**Artikel:** Während du [...]  
**Autor:** Uhlmann, Walter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-659304>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

WALTER UHLMANN

während du  
mit schmutzigen fingern  
die gespaltene gerechtigkeit  
des haarscheitels prüfst  
hauch das gesicht im fenster an  
pfeif  
und blick dem erstaunten bild  
in die augen  
schreib es mit fiebernder hand  
aufs angelaufene glas  
doch  
erschrick nicht  
wenn sie die lippen dir küsst

ich möchte den duft  
ihrer gedanken atmen  
den traum der augen  
verstehen  
und wie der wind  
verspielt  
in den haaren gaukeln  
als pendel der welt  
geometrische figuren zeichnen  
um in fraglichen zeiten  
eine handvoll mond  
in ihre augen zu werfen

